

---

# Aktuelle Praxisfragen bei der Doppik-Einführung im öffentlichen (kommunalen) Sektor

Dienstag, 28. November 2017 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Referent:**

**Prof. Dr. Arnim Goldbach, Burgdorf-Otze**

## Die Ausgangslage und das Seminarziel im Überblick

Seit einigen Jahren hat sich in der kommunalen Finanzwirtschaft in Deutschland grundlegend etwas geändert: In allen Flächenbundesländern gibt es nun ein Kommunalhaushaltsrecht, das nicht mehr auf der Kameralistik basiert, sondern auf dem Rechnungsstil der doppelten Buchführung (Doppik) – nur in Bayern, Schleswig-Holstein und Thüringen haben die Kommunen (noch) die Wahl zwischen Kameralistik und Doppik.

Inzwischen ist in allen anderen Flächenbundesländern mit pflichtiger Doppik der Umstellungsprozess auf den neuen Rechnungsstil abgeschlossen. Allerdings sind bei weitem noch nicht alle Reformbausteine umgesetzt. Und auch bei dem doppelten Haushalt im engeren Sinne stellt sich nun die Frage, was die Entscheidungsträger damit anfangen können und sollten. Zugespitzt lautet die Frage: „Doppik – und was nun?“ Und danach stellt sich die Frage, was zukünftig auf die Kommunen noch zukommen könnte (Stichwort: Internationalisierung).

Ziel des Seminars ist es, aus der Kritik an der Kameralistik die Einführung der Doppik zu begründen, das doppelte Haushaltssystem zu skizzieren (auch mit einigen Unterschieden zwischen den Bundesländern), einige Regeln (und Erfahrungswerte) zum Einführungsprozess zu entwickeln, den Informationsgehalt durch beispielhafte Auswertungsmöglichkeiten für Steuerungszwecke zu prüfen, ausgewählte Probleme bzw. offene Fragen zu diskutieren und einen Ausblick zu wagen.

## Inhalte des Online-Seminars

- ❖ Gründe für ein Doppik-System aufgrund einer Kritik am Informationsgehalt der Kameralistik
- ❖ Entwicklungsstand zum doppelten Haushaltswesen in Deutschland und international
- ❖ Grundsystem des doppelten Haushalts- und Rechnungswesens: Ziele, Struktur und Funktion
- ❖ Faktoren eines erfolgreichen Umstellungsprozesses
- ❖ Einige Auswertungsmöglichkeiten für Steuerungszwecke (Controlling, Entscheidungsfindung)
- ❖ Einige offene Fragen bzw. Probleme des doppelten Haushaltswesens

- ❖ Was könnte in Zukunft auf die Kommunen zukommen? – Stichwort: Internationalisierung

### Teilnehmerkreis

Das Seminar wendet sich in erster Linie an Finanzverantwortliche in Kommunen und deren Mitarbeiter im Haushaltswesen, Budgetverantwortliche, Controller, Führungskräfte in Kommunen und die Politik (insbes. Finanzpolitiker) – ebenso an entsprechende Personenkreise der mittelbaren Verwaltung (selbstständige Aufgabenträger, Tochterunternehmen) und auf staatlicher Ebene.

Es werden vorrangig Teilnehmer angesprochen, die über grundlegende haushaltsbezogene Vorkenntnisse verfügen.

Es fallen keine zusätzlichen Reisezeiten und -kosten an. Ihnen werden kompakt in 120 Minuten alle wichtigen Aspekte des Themas vermittelt – kompetent und effektiv!

### Termin und Veranstaltungsnummer

- ❖ Dienstag, 28.11.2017    10:00 Uhr – 12:00 Uhr    Nr. 20171128

### Gliederung

- ❖ Gründe für ein Doppik-System aufgrund einer Kritik am Informationsgehalt der Kameralistik (Verwaltungskameralistik)
  - Worüber informiert die Kameralistik in Form der Verwaltungskameralistik?
  - Wo liegen ihre wichtigsten Informationsdefizite?
  - Welche Steuerungsprobleme können sich daraus ergeben?
- ❖ Entwicklungsstand zum doppischen Haushaltswesen in Deutschland und international
  - Stand des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens in Deutschland
  - Stand des staatlichen Haushalts- und Rechnungswesens in Deutschland
  - Rolle Deutschlands im internationalen Zusammenhang des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens
- ❖ Grundsystem des doppischen Haushalts- und Rechnungswesens
  - Reformbausteine des „neuen“ kommunalen Haushaltsrechts im Gesamtzusammenhang
  - Modell der Drei-Komponenten-Rechnung (DKR) als Basis der doppischen Haushaltswirtschaft in Planung und Rechnung: Ziele, Struktur und Grundfunktion
  - Ausgewählte Planungs- und Rechnungsvorgänge

- ❖ Einige Auswertungsmöglichkeiten für Steuerungszwecke (Controlling, Entscheidungsfindung)
  - „Ziele und Kennzahlen“ zur Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des kommunalen Haushalts
  - Jahresabschlussanalyse und Steuerungsansätze
  - Gesamtabschluss: Steuerungsansätze und Beteiligungsmanagement
  
- ❖ Einige offene Fragen bzw. Probleme des doppelten Haushaltswesens
  - Enger HGB-Bezug vs. Grundsätze ordnungsgemäßer öffentlicher (kommunaler) Haushaltswirtschaft in Planung und Rechnung?
  - Erwerbswirtschaftliche (kaufmännische) Sicht mit zu einseitigem Erfolgskonzept vs. kommunale Aufgabenerfüllung im Sinne des Gemeinwohls?
  - Einige Lösungsansätze: „Erweiterter“ Jahresabschluss und wirkungsorientierte Kosten- und Leistungsrechnung
  
- ❖ Was könnte in Zukunft auf die Kommunen zukommen? – Stichwort: Internationalisierung
  - Europa auf dem Weg zur Internationalisierung der öffentlichen Rechnungslegung
  - Von den IPSAS zu den EPSAS?(!)
  - Was könnte sich ändern? Skizzierung einiger Beispiele

Der Referent beantwortet im Rahmen des Webinars gerne auch Ihre Fragen aus der praktischen Arbeit. Wenn Sie spezielle Themen im Online-Seminar angesprochen bzw. bestimmte Schwerpunkte behandelt haben möchten, teilen Sie uns das bitte bereits mit der Anmeldung mit. Der Referent wird im Rahmen der Veranstaltung darauf nach Möglichkeit gerne eingehen.

Im Anschluss an das Online-Seminar ist der Referent [Prof. Dr. Arnim Goldbach](#) für weitere Fragen jederzeit einfach über sein Autorenprofil auf unserem Portal erreichbar.

### **Bestätigung über die Teilnahme an den Online-Dialogseminaren**

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine Bestätigung über die Teilnahme an den Online-Seminaren.

### **Seminarunterlagen**

Bereits eine Woche vor Beginn des Online-Seminars stehen jedem angemeldeten Teilnehmer die Seminarunterlagen zum Download zur Verfügung.

## Zu guter Letzt: Verwaltung und Organisation

### Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme an den Online-Dialogseminaren genügen ein handelsüblicher PC oder ein Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern oder – besonders komfortabel – ein Headset. Weiterhin benötigen Sie den Flash-Player von Adobe. Dieser ist auf den meisten Rechnern bereits installiert. Ob das für Ihren PC gilt, können Sie auf unserer Website [überprüfen](#).

Wenn der Adobe-Flash-Player bisher nicht bei Ihnen installiert ist, können Sie ihn von der [Adobe-Website](#) kostenlos herunterladen.

Ausführliche Informationen zu den technischen Voraussetzungen finden Sie auch unter: <http://www.vw-online.eu/online-seminare/technische-voraussetzungen.html>.

Fragen an den Referenten können Sie während des Online-Seminars per Chat stellen.

Auf unserem Portal finden Sie auch ausführliche Hinweise zum Eintritt und zur Ausstattung des virtuellen Seminarraums; klicken Sie einfach auf die [Einführung in den virtuellen Seminarraum](#).

### Anmeldung

Bitte füllen Sie das [Anmeldeformular](#) aus und melden Sie sich per E-Mail, Telefax oder Brief an.

Wenn Sie uns das Anmeldeformular elektronisch übermitteln, erhalten Sie automatisch eine Durchsicht der E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

Bitte melden Sie sich, wenn möglich, bis spätestens 7 Tage vor Seminarbeginn an, damit wir Ihnen rechtzeitig Ihre Seminarunterlagen zusenden können.

### Seminargebühren, Vertragsbedingungen

Die **Gebühr** für ein Online-Seminar beträgt 115,00 € zzgl. gesetzliche Umsatzsteuer

Bitte beachten Sie: Bei einer **Stornierung** bis zum Bereitstellen der Seminarunterlagen gem. o.g. Hinweisen fallen keine Seminargebühren an; eine bereits erfolgte Zahlung wird auf schriftlichen Antrag (E-Mail genügt) vollumfänglich erstattet bzw. wird bei Buchung einer vorab bezahlten Veranstaltungsreihe die Reihe um die nächste noch nicht gebuchte Veranstaltung verlängert. Nach dem Bereitstellen der jeweiligen Seminarunterlagen fallen die Seminargebühren in voller Höhe an. Diese strikte Regelung dient bei der im Vergleich sehr günstigen Preisstruktur dazu, die Verwaltungskosten niedrig zu halten.

Mit der Anmeldung wird den [„Teilnahmebedingungen der Verlag Versorgungswirtschaft GmbH für Webinare“](#), die auf der Webseite des Verlags veröffentlicht sind, zugestimmt.

## **Noch Fragen?**

Zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren, wenn Ihre Fragen nicht vollumfänglich beantwortet wurden:

**Telefon: 089/23 50 50 82**

**Telefax: 089/23 50 50 89**

**E-Mail: [webinare@vw-online.eu](mailto:webinare@vw-online.eu)**

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!